

BESCHLUSS-NR. 086/19

öffentlich

Antrag der Fraktion

VUB/WK vom 10.08.2019, eingegangen bei der Stadt Zossen am 12.08.2019: Überarbeitung des Tourismus- und Radwegekonzeptes der Stadt Zossen/OT mit Einbeziehung der Nachbargemeinden

Beratungsfolge:				
Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen	18.09.2019	Entscheidung		

Bestätigung nach Beschlussfassung	Bestätigung nach Beschlussfassung
Bürgermeisterin	Vors. d. Stadtverordnetenversammlung

Fraktion VUB/WK

Stadtverordnetenversammlung Zossen

Detlef Klucke

Horstfelder Doerfstraße 2 15806 Zossen

Tel.: 03377/300471

E-Mail: detlef.klucke@t-online.de

Eingegangen

12. AUG. 2019

Stadt Zossen

Zossen 10.08.2019

Stadt Zossen

z.H.des Vorstehers der SVV Herr Manthey

Marktplatz 20

15806 Zossen

Antrag der Fraktion VUB/WK

Überarbeitung des Tourismus- und Radwegekonzeptes der Stadt Zossen/OT mit Einbeziehung der Nachbargemeinden

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Bestandsaufnahme der Radwege in der Stadt Zossen/OT an
 - Bundesstraßen
 - Landesstraßen
 - Kreisstraßen
2. Erarbeitung eines Radwegekonzeptes für die Stadt Zossen/OT mit Einbeziehung der Nachbargemeinden und vorhandene Konzepte vom Kreis, Land, Bund und Tourismusverband
 - Übersichtskarte Radwege Stadt Zossen
 - Kreis TF Karte Mobilitätskonzept LK-TF 2030 Teil Radwege , Grund- und Ergänzungsnetz (Stand 05/2017)

Begründung:

Die Entwicklung der Radwege in den letzten 30 Jahren ist in der Stadt Zossen vergessen worden.. Zu einer touristischen Entwicklung ist es dringend erforderlich das Thema Radwege auf die Tagesordnung der nächsten Jahre an erste Stelle zu setzen.

Weder der Kreis noch das Land und der Tourismusverband haben die Stadt Zossen in der Mobilitätsentwicklung auf dem Plan.

Wir sollten gemeinsam mit Nachbargemeinden (Am Mellensee) uns Gehör verschaffen und die methodischen Ansätze bei der Bedarfsentwicklung mittels Punktevergabe, die das Land selbst erarbeitet hat (Mobilitätskonzept LK-TF 2030 Teil Radwege , Grund- und Ergänzungsnetz Stand 05/2017), umsetzen.

Methodische Ansätze vom Land sind :

- Verbesserung der Stadt- Umlandbeziehungen
- Schulwegsicherung
- Lückenschluss zur Unterstützung von Mobilitätsketten

Schluss mit Absichtserklärungen, **HANDELN** ist gefragt!



Detlef Klucke
Fraktionsvorsitzender